

Bericht des Beauftragten der Zucht- und Tierschutzvereine Klaus Kuhn für das Jahr 2024

Verein der Hundefreunde e.V.

Auch im vergangenen Jahr bot der Verein wieder verschiedene Kurse für Welpen, Junghunde und Jedermannhunde an. Die im Jahr 2023 neu eingeführten Kurse (Stöbern und Rallye-Gehorsam) sind ebenfalls weiterhin im Angebot. Aber auch für die Welpenzeit kann der Verein den Hundebesitzern etwas anbieten. Bei den Welpenstunden stehen Erziehung und Sozialisierung des Hundes im Vordergrund. Auch außerhalb des Hundeplatzes werden praktische Übungen verrichtet. So fand zum Beispiel ein Welpen- und Junghundetraining am Schifferstadter Bahnhof statt. Hier kamen die Hunde mit neuen Herausforderungen in Kontakt: Züge, Menschen, Fahrstuhlfahren und ungewohnte Geräusche. Ziel war es, die Hunde an die neue und ungewohnte Umgebung und deren Reize zu gewöhnen, sodass sie dann im Alltag gelassen darauf reagieren können.

Anfang Dezember wurde zu einer Glühweinfeier mit Tombolaverlosung und Lagerfeuer am Hundeplatz eingeladen.

Reit- und Fahrverein Schifferstadt 2000 e.V.

Leider reagierte der Verein nicht auf meine Anfrage und stellt auch keine Informationen bezüglich des vergangenen Jahres im Internet zur Verfügung.

Tierschutzverein 1985 Schifferstadt und Umgebung e.V.

Auch im vergangenen Jahr konnte sich der Verein wieder um zahlreiche Tiere kümmern. Bei den über 150 Tieren handelte es sich überwiegend um Katzen. Der Verein brachte für Schifferstadt eine Katzenschutzverordnung auf den Weg, deren Verabschiedung durch die Stadt Schifferstadt noch aussteht. Das Ziel der Kastration sämtlicher

Katzen im Freigang sieht der Verein als wichtigen Schritt, mit dem man die Anzahl der Katzen reduzieren könnte, für die niemand Verantwortung übernehmen möchte.

Steigende Tierhaltungskosten spürt der Verein in zweierlei Hinsicht. Zum Einen belasten gestiegene Tierarzt- und Futterkosten die Vereinskasse, zum Anderen werden dem Verein viele Abgabetierräte angetragen. Um die Arbeit zu finanzieren nahm der Verein mit Flohmarkt und Tombola am Frühlingsmarkt sowie am Obst- und Gemüsemarkt teil. Auch kleinere Initiativen, wie der Plätzchenverkauf, halfen bei der Finanzierung. Außerdem wurden im letzten Jahr erstmals Projekte auf der Spendenplattform *betterplace* vorgestellt. Mit Hilfe der auf Gruppenfinanzierung basierenden Plattform konnte zum Beispiel genug Geld für die Versorgung einer im November 2023 angefahrenen Katze gesammelt werden.

Verein der Garten- und Blumenfreunde e.V.

Auch im letzten Jahr wurde wieder ein Baumschnittkurs organisiert, daran nahmen gut 45 Personen teil. Der Kurs gehört zum festen jährlichen Bestandteil des Vereins und wird bewusst offen gestaltet, das heißt zur Teilnahme ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Bei den Teilnehmern sind auch immer neue Gesichter dabei, woraus man schließen kann, dass das Interesse für eigene Obstbäume und die eigene Obstproduktion in der Bevölkerung vorhanden ist.

Höhepunkt der Vereinstätigkeit des vergangenen Jahres stellt der Osterbrunnen dar. Die Tradition aus der Fränkischen Schweiz wurde erstmalig nach Schifferstadt geholt. Beim Grundgerüst konnte der Verein auf die Hilfe des Forstbetriebs sowie Schifferstadter Unternehmen und Geschäfte zählen. Ein Teil der Plastikeier wurde von verschiedenen Gruppierungen und Einzelpersonen aus Schifferstadt bemalt. Auf diese Weise wurde nicht nur ein einzigartiges Kunstwerk geschaffen, sondern die Bevölkerung aktiv miteingebunden. Deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass die Idee vom Verfügungsfonds der Sozialen Stadt gefördert wurde. Hierbei werden Projekte bezuschusst, die das Gebiet der Sozialen Stadt aufwerten und weiterentwickeln. Bei der Einweihung

des geschmückten Brunnens, an der auch die Bürgermeisterin teilnahm, wurde auch Verpflegung und Musik geboten.

Im Juni besuchten Vereinsmitglieder gemeinsam mit Landrat Clemens Körner den Samenzuchtbetrieb von Enza Zaden.

Die Apfelpresse musste aufgrund Untersuchungen zur Schweinepest an der bisherigen Örtlichkeit einen neuen Standort finden. Die Firma Heberger ermöglichte die Verarbeitung der Äpfel auf ihrem Gelände, im Hof der ehemaligen Bereitschaftspolizei. Pro Betriebstag wurden gut 1.200 Kilo verarbeitet. An den 19 Presstagen wurden insgesamt 160 Kunden abgefertigt und 13.255 Liter Apfelsaft hergestellt. Die vom Rhein-Pfalz-Kreis finanzierte Presse erfreut sich auch außerhalb Schifferstadts großer Beliebtheit. Die Kunden kamen aus 33 verschiedenen Ortschaften. Das Besondere an der Schifferstadter Apfelpresse ist, dass man den Saft seines eigenen Obstes bekommt. Aber auch ohne eigenes Obst erhielt man an den Presstagen Apfelsaft gegen eine Spende. Auch am Obst- und Gemüsetag wurde der Apfelsaft angeboten, darüber hinaus gab es aber auch andere Getränke und Imbisse.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1955 e.V.

Der Verein verfügt über 509 Mitglieder, davon sind 47 Kinder und Jugendliche. Die drei Hauptveranstaltungen im Jahr 2024 waren, wie im Jahr davor, das Parkfest, das Halloweenfest und der Waldweihnachtsmarkt. Alle Veranstaltungen wurden als voller Erfolg beschrieben. Beim Parkfest halfen zwischen 40 und 50 Freiwillige. Für die kleinen Gäste wurden das Ziegengehege und der Kaninchenschlag für ein paar Stunden zum Streichelzoo umfunktioniert. Der Waldweihnachtsmarkt fand am dritten Adventswochenende statt. Die Mitglieder des Vereins sorgten mit Bratwürsten, Steaks, Glühwein, Waffeln und Flammkuchen für das leibliche Wohl. Allgemein stehen bei dieser Veranstaltung Regionalität und Nachhaltigkeit im Vordergrund. In diesem Zeichen wurden zum Beispiel Pfälzer Weine angeboten. Darüber hinaus werden diese Gedanken auch von den selbstgemachten Geschenkartikeln, Likören, Essigen, und Honigprodukten sowie den Fairtrade-Produkten in die Praxis umgesetzt. Auch der Nikolaus ließ sich

an beiden Tagen um 18 Uhr blicken und bescherte den Kindern eine süße Überraschung.

In der Lokalpresse sorgte während der Fußball-Europameisterschaft das Orakel mit Ziegenbock Elvis für Aufmerksamkeit.

Im Sommer wurde für die Jugend ein Zeltlager organisiert.

Angelsportverein 1948 e.V.

Am Gewässerschutztag im Februar wurden Angelplätze freigeschnitten und Müll eingesammelt. Die Sauberhaltung der Grünflächen stand auch im März beim Aktionstag *Sauberes Schifferstadt*, bei dem zahlreiche Mitglieder teilnahmen, im Vordergrund.

Das Fischerfest stellte wieder den Höhepunkt des vergangenen Jahres dar und wurde sehr gut angenommen. Ebenfalls erfolgreich war der Fischverkauf am Karfreitag. Eine Weiterführung ist geplant.

Um die Lagermöglichkeiten zu verbessern, wird ein Antrag für einen zusätzlichen Container gestellt, der neben dem bereits vorhandenen aufgestellt werden soll.

Im vergangenen Jahr wurde am Bahnweiher ein Forellen-Fischbesatz von 250 Kilogramm durchgeführt. Des Weiteren wurde auch ein Besatz mit Hechten, Brassen, Schleien und Rotaugen durchgeführt. Leider lockte der Fischbesatz nicht nur Angler ans Gewässer, sondern auch Kormorane. Es wurden einige tote Fische am Bahnweiher gefunden, deren Verletzungen auf Kormoran-Attacken schließen lassen könnten. Die Vögel lassen sich leider mit einfachen Vergrämnungsmaßnahmen nicht beeindrucken.

Erhaltungszuchtverein für Rasse- und Ziergeflügel „Ornis“ 1904 e.V.

Mitte November 2024 wurde in der Waldfesthalle die 9. *Offene Schifferstadter Rasse- und Ziergeflügelschau* durchgeführt. Unter den 30 Ausstellern aus dem gesamten Landkreis befanden sich auch fünf Jugendliche. Die Aussteller zeigten den zahlreichen Besuchern 300 Tiere der Sparten Ziergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Wie auch im

letzten Jahr stand das Thema Hühnerhaltung wieder im Fokus und die vielen Fragen hierzu konnten beantwortet werden. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgten die Vereinsmitglieder.

Der Züchterabend fand am 15. November 2024 beim MGV Eintracht statt. Zahlreiche Gäste, darunter die Schirmherrin, Bürgermeisterin Ilona Volk, der Beigeordnete Stefano Tedesco, der Vorsitzende der KUS, Wolfgang Knobloch, und der Vorsitzende des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz, Burkhard Itzerodt, konnten von den Ausstellungsleitern Stefan Reiser und Max-Peter Schmitt begrüßt werden. Neben dem Büffet, einer reichhaltigen Tombola und einem Sketch, bei dem alle Anwesenden eingebunden waren, wurden zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller mit Leistungspreisen ausgezeichnet, die sie mit ihren Tieren errungen hatten.

Damit wären die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres zusammengefasst. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Bei den Vereinen bedanke ich mich für das Zusenden ihrer Aktivitätsberichte.